

Editorial 4

Sigrid Adorf, Jennifer John Das Private bleibt politisch. Symptomatische Subjektentwürfe der Gegenwart 5

Beiträge

Isabell Lorey Virtuosität zwischen Dienstbarkeit und Exodus. Postfordistische Öffentlichkeit, soziale Produktion und politisches Handeln 11

Renate Wöhler „How (not) to Be Seen“. Fragen der Sichtbarkeit von migrantischen Hausangestellten in Moira Zoitls dokumentarischen Kunstprojekt Chat(t)er Gardens. Stories by and about Filipina Workers 24

Doris Berger Unterschiede auf der Leinwand: Wie sich Gender in Spielfilmen über Künstlerinnen manifestiert 36

Andrea Sick Freunde zählen. Das Private im Format eines aufgespeicherten Verrats 47

Matilda Felix Die Mobilisierung des Privaten 60

Edition

Simone Schardt Grammatik der Härte, Grammatik der Weichheit, 2010 70

Sabeth Buchmann Das Subjekt, das nicht eins ist 71

Rezensionen

Karin Rebbert Rezension zu *Kunstvermittlung 1 + 2*, documenta 12 79

Christiane Keim Navigieren im Raum. Transdisziplinäre Lektüren von Landschaft und Stadt. Rezension zu der Tagung *Landschaft, Gehäuse, Orientierung. Territorialisierungs- und Naturalisierungsprozesse in Stadt, Wohnen und Körper* und zur Publikation *Urbanografien. Stadtforschung in Kunst, Architektur und Theorie* 83

Elena Zanichelli Rezension zu *Visuelle Lektüren/Lektüren des Visuellen* 88

Christina Schramm Das Handhaben von Paradoxien in *Bilder von Sexualität und Ökonomie. Queere kulturelle Politiken im Neoliberalismus* von Antke Engel. Rezension zu *Bilder von Sexualität und Ökonomie. Queere kulturelle Politiken im Neoliberalismus* 91

AutorInnen 94

Bildnachweise 96